

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 1 (1915)
Heft: 13

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten.

Die „Vereinigung kath. Mittelschullehrer“ hat am 3. März in Luzern im Hotel Union, eine Sitzung gehalten, wobei über verschiedene am letztjährigen Freiburger Ferienkurs gegebene Anregungen beraten wurde.

Am 4. März hielt daselbst der „Verwaltungsrat der Schweizer-Schule“ Sitzung. Eine umfangreiche Verhandlungsliste war in vorbereitender Sitzung aufgestellt worden. Die Konstituierung erfolgte in nachstehender Weise: P. Frowin Durrer O. S. B., Rektor in Engelberg, Präsident; Nat.-Nat Oberst A. Erni, Altishofen, Vizepäsident; Kantonsrat Spieß, Tuggen, Kassier; Seminardirektor P. Diebold, Schwyz-Rickenbach, Aktuar. Weiters zählt der Verwaltungsrat noch folgende Mitglieder: Univ.-Prof. Dr. F. Beck, Freiburg, Frl. M. Reiser, Auw, A. Zingg, St. Fiden, Dr. Fuchs, Rheinfelden, Dr. P. Weit Gadiant, Stans.

Der Verwaltungsrat behandelte nebst einer Reihe redaktioneller, technischer und anderer Fragen besonders die Werbearbeit für die Zukunft. Aus verschiedenen persönlichen Erfahrungen, Zuschriften usw. können wir feststellen, daß unsere bisherige Werbearbeit noch viel zu wenig beachtet worden ist. Mancherorts ist die Probenummer unbeachtet, gleichsam automatisch, einfach als Drucksache refüsiert worden; andere Adressen sind noch da und dort von uns übersehen worden, was bei den vorhandenen Schwierigkeiten gewiß nicht wunder nehmen darf.

Der Verwaltungsrat richtet daher an alle Freunde und Leser des Blattes die höfliche Bitte, der Geschäftsstelle oder Schriftleitung empfehlenswerte Adressen einzusenden, worauf sofort die unverbindliche Zusendung von Probenummern erfolgt.

Schweizer. kath. Volksverein. Mittwoch, den 17. März versammelte sich in Zürich im Zunfthaus zur „Waag“ die Sektion für Erziehung und Unterricht. Den Mittelpunkt der Verhandlungen bildete ein trefflich orientierendes Referat des H. Seminardirektor Paul Diebold über: „Erziehung und Unterricht an der schweiz. Landesausstellung in Bern 1914“. Auf dringenden Wunsch der Sektionsmitglieder wird die instruktive und tiefgründige Arbeit in der „Schweizer-Schule“ veröffentlicht und damit einem weiteren Kreise zugänglich gemacht werden. Eine Anregung, jene Ergebnisse der schweiz. Landesausstellung (Abteilung Erziehung und Unterricht), welche für das kath. Unterrichtswesen spezielles Interesse bieten, in einer besonderen Publikation zusammenzustellen, wurde dem Sektionsvorstande zur beförderlichen Realisierung überwiesen.

In der sehr lebhaft benützten Diskussion begrüßten mehrere Redner auch die Anregungen der Vereinigung schweiz. kathol. Mittelschullehrer zur Sammlung der für die Landesausstellung hergestellten Materialien und zur Ausgestaltung der luzernischen permanenten Schulausstellung zu einem zentral-schweizerischen pädagogischen Museum.

Am Nachmittag versammelte sich daselbst das Zentralkomitee des Volksvereins zu einer stark besuchten arbeitsreichen Sitzung. Von den aus der Zentralkasse und

der Leonhardsstiftung zur Verteilung kommenden Beiträge erwähnen wir folgende: Für Lehrer- und Lehrerinnenexerzitien Fr. 200; an das freie kath. Lehrerseminar in Zug Fr. 1000. Mit besonderer Genugtuung erwähnen wir aber hier den der „Schweizer-Schule“ gewährten Beitrag von Fr. 200.

Nachdem der Schweiz. kath. Volksverein nunmehr auch das Protektorat über das Landeserziehungsheim Stella alpina übernommen, erfolgte in einer weitem Sitzung die Bestellung des Verwaltungsrates dieses Institutes, welches berufen ist auf dem Gebiete unseres katholischen Erziehungswesens eine längst empfundene Lücke auszufüllen.

Statistisches von unserer Krankenkasse.

Krankengelder:		Vermögensverhältnisse der Kasse:	
1909	= Fr. —.—	1909	= Fr. 756.05
1910	= „ 224.—	1910	= „ 6439.76 Vermehrung
1911	= „ 840.—	1911	= „ 7086.21 646.35
1912	= „ 1424.—	1912	= „ 8030.90 944.69
1913	= „ 612.—	1913	= „ 9893.30 1862.40
1914	= „ 638.—	1914	= „ 12,076.80 2183.50
Auszahlungen		<u>Fr. 3738.--</u>	

Monatsbeiträge:		Mitgliederzuwachs:	
1909	= Fr. 637.40	1909	= 25 Eintritte
1910	= „ 1029.80	1910	= 19 „
1911	= „ 1355.—	1911	= 10 „
1912	= „ 1730.20	1912	= 18 „
1913	= „ 2135.60	1913	= 12 „
1914	= „ 2545.55	1914	= 17 „

Reihenfolge der Kantone nach ihrer Mitgliederzahl: 1. St. Gallen, 2. Schwyz, 3. Luzern, 4. Unterwalden und Solothurn, 5. Thurgau und Zug, 6. Appenzell, Glarus und Freiburg, 7. Aargau, Graubünden und Schaffhausen. (14 Kantone.)

Mehr Schulnachrichten!

Ein Freund des Blattes schreibt uns: „Nach meiner Meinung würde das Organ nur gewinnen, wenn den etwas spärlich vertretenen Schul- und Lehrervereins-Nachrichten etwas mehr Aufmerksamkeit geschenkt würde. Man möchte lesen, was in dieser und jener Sektion geleistet wird, um Anregung und neue Impulse zu erhalten. Ich bin überzeugt, daß manche Sektion unseres Vereins, deren Tätigkeit auf dem Gefrierpunkt angelangt ist, sich auch wieder eher aufrufen würde, wenn deren Mitglieder im Vereins-Organ die rege Tätigkeit anderer Sektionen verfolgen könnten.“

Sie werden sagen: „Ganz recht! Wir Redaktoren sind für solche Einsendungen dankbar; aber kommen müssen sie; wir können sie nicht aus der Luft greifen.“ Gewiß! Aber ich meine, es sollten im Vereins-Organ die Sektionen aufgefordert werden, Korrespondenten zu bestimmen, die über Sektions-

versammlungen und Schulangelegenheiten in ihrem Bereich kurz und bündig ans Vereins-Organ zu referieren hätten."

Diese Anregung ist überaus dankenswert, und wir bitten alle Leser sie im Sinne einer dringlichen Aufforderung unsererseits entgegenzunehmen. Nur sei noch wiederholt: „Die Einsendungen müssen unbedingt kurz und bündig gehalten sein. Wenig, aber gut! Kurz, aber oft!

Sollten diese „Schulnachrichten aus der Schweiz“ uns in einer Weise zukommen, die eine öftere oder wöchentliche Einschaltung dieser Rubrik rechtfertigte, so sind wir gerne dazu bereit.

Die Schriftleitung.

Da die heutige Nummer in anbetracht der Beilage „Bücherkatalog“ nur 8 Seiten umfaßt, mußten die bereits gesetzten „Schulnachrichten“ wegen Raummangel verschoben werden.

Die Schriftleitung.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch
Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
F. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Junger, katholischer

Primar-Lehrer

patentiert, mit 3jähriger Praxis und prima Zeugnissen, sucht passende Stelle. Offerten sub Schw. 50 an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Gasthof zum Storch

Einsiedeln.

C. Frei.

Neue Lieder:

„Ins Feld“, Männerchor von F. Dobler, Musikdir. in Altdorf, Dichtung von Fr. Hög in Zug. Patriot. Chor voll Kraft und Feuer. — „Ich liebe dich, mein Heimatland“, und „Frühlingsgruß“, von B. Kühne, Musikdir. in Zug. 2 leichtere Männerchöre. — „De Früelig im Schwandhus“, von Ag. Kronenberg, für gem. Chor. — Man verlange Gratispartituren.

Verlag Willi, Cham.

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 prämiert

„m³ Klapp“

Anerkannt bestes Veranschaulichungsmittel in der Geometrie und zur Einführung in das metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte durch R. Jans, Lehrer, Ballwil. 1

Käse! Käse!

Versende von 5 Kg. an
guten fetten Käse — guten halbfetten Käse
Magerkäse — Tilfiter
Prima Rochfett
zu billigen Tagespreisen.
A. Frei, Käseversand Unterägeri. (Kt. Zug)

Ein gutes Wort findet einen guten Ort. ←

→ Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil!

Kollegium Maria-Silf Schwyz.

Gymnasium, Technische- und Handelsschule. Verkehrsschule. Eintritt auch nach Ostern. Vorkurs für Schüler, welche dann im Oktober in den ersten Kurs einer der genannten Abteilungen eintreten wollen. Anmeldungen an das Rektorat.

300 Fleißzettel
(je 100 Gut. Sehr gut. Zufrieden) à Fr. 1.25 bei
Räber & Cie., Luzern.